



SPENDEN-AUFRUF

für die talentierte Torhüterin aus Kleinpaschleben
„Ich will einfach nur mein Leben zurück!“



Ein Nachmittag Anfang Februar 2022 erschütterte das Leben der talentierten Torhüterin Maxine sowie ihrer Familie und änderte es grundlegend. Der Notdienst brachte das damals 14-jährige Mädchen mit starken Bauchkrämpfen vom Sportinternat ins Klinikum. Schnell wurde ein seltener, aggressiver und schnell wachsender Tumor entdeckt und operiert.

Plötzlich rausgerissen aus dem Familienleben und Freundeskreis, aus dem Lernen, den sportlichen Zielen und dem verplanten Trainingsalltag. Völlig ausgebremst und plötzlich schwer krank - das ist kaum zu verstehen. Doch Maxine beweist sich nicht nur auf dem Spielfeld als eine starke Persönlichkeit mit viel Kampfgeist und Lebensfreude. Sie will so schnell es geht zurück in ihr Leben als Leistungssportlerin, als Torhüterin der Landesauswahl Sachsen-Anhalt und des Magdeburger Frauen Fußball Club der U17 Bundesliga. Ihr Talent und Ehrgeiz haben sie in der jungen Fußballwelt schon weit gebracht. Mit dem Deutschen Fußballbund fuhr sie seit Mai 2021 bundesweit zu monatlichen Lehrgängen der U15 Juniorinnen und ins Torhütercamp.

Nach dem Eingriff musste sie sich einer extrem belastenden Chemotherapie unterziehen, eine weitere Operation wird folgen. Es gibt einen Lichtblick, denn die Heilungschancen stehen gut, sagen die Ärzte. Aber es ist ein mühsamer und langer Weg für das junge Mädchen, den sie unterstützt durch ihre Familie tapfer geht. Wer Maxine kennt, kann sich vorstellen, dass sie Ärzten und Fachpersonal stets mit einem zuversichtlichen Lächeln begegnet. Jedoch die Nebenwirkungen einer solch starken Therapie lassen sich nicht verbergen und auch nicht allein mit guten Tipps und ein paar leichten Übungen beheben. Eine dreiviertel Stunde liegt die Klinik vom Wohnort entfernt. Zusammen mit der Ernährungsberatung bemühen sich ihre Eltern beispielsweise um angemessene Speisen, die die Heilung unterstützen, auch wenn Maxine oft nur 3 Happen schafft. Nahrungsergänzung ist während der Therapie notwendig. Mindestens genauso wichtig ist tagtäglich die fürsorgliche Pflege durch ihre Eltern, sind Aufmunterung und Ablenkung, denn natürlich drücken hin und wieder die Fragen nach dem Warum und der Zukunft.

Und nun gibt es ein weiteres Problem. Für ein 15-jähriges Mädchen genehmigt die Krankenkasse keine Rehabilitation mehr zusammen mit der Familie. Dabei ist der Familienzusammenhalt das, was Maxine durch die schwerste Zeit ihres jungen Lebens trägt. Sie wünscht sich, die Reha in einer geeigneten Einrichtung gemeinsam mit ihr zu verbringen.

Wir, die Sportgemeinschaft SV Kleinpaschleben/Paschlewer SV, möchten das Talent aus unserer Region in ihrem Wunsch unterstützen, ins normale Leben zurückzufinden, um dann den Traum, Torhüterin unserer Frauennationalmannschaft zu werden, weiter wahr werden zu lassen.

Wir bitten daher Sie/Euch für Maxine zu spenden. Herzlichen Dank.

Spendenkonto:

Paypal k.podstawka@web.de (über Paypal-Freunde senden)
 oder
 Bankverbindung

Inhaber: Katja Podstawka;

IBAN: DE86 1001 0010 0902 7941 06

Verwendungszweck: Maxine
 Bank: Postbank Berlin